



Die Natur entdecken



Wenn wir über Pflanzen und Tiere, Wälder und Wiesen sprechen, dann sprechen wir über die Natur. Die Natur ist wichtig für uns Menschen und für alle anderen Lebewesen auf der Erde. Viele Menschen fahren gerne in die Natur, um sich zu erholen.

Die Natur verändert sich zu jeder Jahreszeit. Im Frühling beginnt alles in bunten Farben zu blühen und die Blätter leuchten in frischem Grün. Im Sommer wachsen das Obst auf den Bäumen und das Gemüse auf dem Feld. Die Blumenwiesen blühen bunt. Im Herbst verlieren die Bäume ihre Blätter. Das Obst und das Gemüse werden geerntet. Im Winter sind die Felder und Bäume leer. Es wächst nichts mehr. Auch die Tiere verstecken sich zu dieser Jahreszeit. Sie halten Winterschlaf oder Winterruhe.



Hast du richtig gelesen?

Verbinde die 3 richtigen Satzteile miteinander!

Verbinde dazu einen Satzteil aus der ersten mit einem aus der zweiten und einem aus der dritten Spalte.

Im Frühling	●	● werden Obst	●	● Obst und Gemüse.
Im Sommer	●	● wachsen	●	● Tiere Winterschlaf.
Im Herbst	●	● halten manche	●	● bunt zu blühen.
Im Winter	●	● beginnt alles	●	● und Gemüse geerntet

Beobachtungen in der Natur

Wenn man in der Wiese sitzt, kann man viel entdecken. Bienen fliegen von einer Blüte zur nächsten, Marienkäfer krabbeln auf Grashalme und Regenwürmer wühlen sich durch die Erde.

Auch auf dem Feld und im Wald leben viele verschiedene Tiere. Den Feldhasen und die Feldmaus kann man oft über die Felder laufen und hoppeln sehen. Rehe und Füchse sieht man seltener im Wald. Nur wenn man ganz still ist, kann man den Tieren sehr nahe kommen und sie beobachten.

Zur Natur gehören aber auch die Pflanzen und Wälder. Im Wald wachsen Laubbäume, Nadelbäume, Sträucher und viele andere Pflanzen. Auch Pilze wachsen im Wald. Man findet sie vor allem da, wo der Boden feucht ist. Es gibt auch Beeren, wie die Waldbeere, die ganz besonders lecker schmecken. Aber nicht alle Beeren kann man essen. Manche Beeren sind giftig.



Bäche, Flüsse und Seen sind auch Bestandteil der Natur. Wir Menschen mögen Seen und Flüsse besonders gerne, wenn es im Sommer heiß ist. Wasser ist jedoch auch für die Tiere wichtig. Die Waldbewohner und auch die Insekten müssen, wie wir Menschen, Wasser trinken. Es ist aber auch Lebensraum für Fische und ganz bestimmte Pflanzen und Tiere.



Welche Tiere hast du selbst schon im Wald gesehen?

Naturschutz ist wichtig

Ohne Natur gäbe es kein frisches Obst und Gemüse mehr, keinen Honig und auch keine frische Luft. Daher ist es wichtig, dass der Wald, die Wiesen und die Felder sauber bleiben. Wie du schon weißt, soll man beim Wandern und beim Spaziergehen den Müll nicht wegwerfen. Das schadet den Tieren und Pflanzen und auch dem Wasser.

Die Schädlinge in der Natur

Es gibt Tiere, die der Natur schaden. Diese Tiere nennt man Schädlinge. Der Maikäfer, ein brauner Käfer, ist ein Schädling, weil er sich von Blättern ernährt. Er kann ganze Bäume und Sträucher leerfressen. Das schadet den Pflanzen.

Auch Schnecken sind Schädlinge, weil sie den grünen Salat und andere Gemüsepflanzen im Garten fressen. Wenn es zu viele Schnecken gibt, können die Pflanzen nicht wachsen. Mäuse gehören auch zu den Schädlingen. Besonders die Bauern mögen Mäuse nicht, da sie die Kräuter und das Getreide von den Feldern fressen.



Welche Schädlinge wurden im Text genannt? Schreibe sie auf!

--	--	--

Die Helfer und Beschützer in der Natur

Es gibt auch sehr viele nützliche Tiere, die gut für die Natur sind.

Die Biene trägt Blütenstaub von Blüte zu Blüte. So werden die Blumen bestäubt, und das Obst und Gemüse können wachsen.

Spinnen zählen ebenfalls zu den nützlichen Tieren in der Natur. Mit ihrem Netz fangen sie Schädlinge.



Die Ameisen helfen, den Wald gesund und sauber zu halten. Sie sind die Polizei des Waldes.



Welcher Satz ist genau gleich wie in dem Text? Unterstreiche ihn.

Die Biene trägt den Blütenstaub von Blume zu Blume.

Die Biene trägt Blütenstaub von Blüte zu Blüte.

Wenn es zu viele Schnecken gibt, können die Pflanzen nicht wachsen.

Wenn es zu wenige Schnecken gibt, können die Pflanzen nicht wachsen.

Im Wald wachsen Laubbäume, Nadelbäume, Sträucher und viele andere Pflanzen.

Im Wald wachsen Laubbäume, Nadelbäume, Büsche und viele andere Pflanzen.



Vervollständige die Antworten zu den Fragen in eigenen Worten.

Was ist die Natur? Was gehört zur Natur?

Zur Natur gehören Pflanzen, Wälder

Wie verändert sich die Natur im Laufe des Jahres?

Im Frühling beginnt alles zu

Im Sommer wachsen...

Im Herbst..

Im Winter....

Was sind Schädlinge?

Schädlinge sind Tiere und Insekten die...

Wie kann man die Natur schützen?

Man kann die Natur schützen, in dem man keinen Müll...





Es gibt Silben, die man vor Tunwörter hinschreiben kann. Diese Silben nennt man „**Vorsilben**“. Die Tunwörter ändern mit solchen Vorsilben ihre Bedeutung.

Vorsilben sind: **ab-, an-, auf-, aus-, ein-, durch-, mit-, über-, um-, unter-, vor-, zu-, zurück-** ...

In der Tabelle siehst du Beispiele!

aufwachen	herkommen	hinsetzen
zurückkommen	mitfahren	verlaufen



Verbinde jede Vorsilbe mit jedem Tunwort. Schreibe die Wörter, die dadurch entstehen, auf die Zeilen.

mit-	•		•	bringen
nach-	•		•	fahren
zurück-	•		•	

